

Qualitätsbericht

LimmiMed AG

Geschäftsjahr 2023



LimmiMed AG

c/o Hausarztpraxis Schweizer

Zürcherstrasse 149

8102 Oberengstringen

www.mediX-limmimed.ch

Editorial zum Qualitätsbericht 2023

Unser Netzwerk hat auch im Jahr 2023 erfolgreich gearbeitet. Die eingeschriebenen Versicherten haben leicht zugenommen und die Qualitätsarbeit für unsere Patientinnen und Patienten findet mit der regelmäßigen Qualitätszirkeln, der Integration der Guidelines in unsere tägliche Arbeit und anderen Fortbildungen und dem Austausch zwischen Spezialisten und Grundversorgern auf hohem Niveau statt.

Die Vernetzung im Sinne der integrierten Versorgung in der Region ist heute vor allem mit unserem Regionalspital, dem Spital Limmattal schon recht gut routiniert. Das Spital Limmattal ist selber ein Mitglied unseres Netzwerkes. Der Austausch und die gegenseitige Förderung für die integrierte Versorgung sind beiden Partnern ein sehr wichtiges Anliegen. Ein Zeichen dieser Zusammenarbeit ist die Aufnahme des Chefarztes der Medizin des Spitals Limmattal, Professor Alain Rudiger, in die Netzleitung der LimmiMed AG. Gerade dadurch sind das gegenseitige Verständnis und die gegenseitigen Unterstützungen nochmals wesentlich gewachsen. Dies zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten welche sich so auf einem gut funktionierenden Behandlungspfad verlassen können.

Die Integration von mediX limmimed im Verein der mediX Schweiz mit allen anderen der neuen Partnernetze in der ganzen Schweiz hat sich sehr bewährt. Zusammen sind wir daran, ein wirklich neues Telefonbetreuungskonzept für unsere Versicherten einzurichten, welches bei Abwesenheit des eigenen Hausarztes, der eigenen Hausärztin, sowohl einen guten Zugang für den Telefonmediziner zu wichtigen Daten gewährleisten kann und dann ebenfalls dazu führt, dass Weiterbehandlung im Sinne der Managed Care Arbeit durchgeführt wird und der betroffene Patient auch wieder zum informierten Grundversorger zurückkehrt. Dieses Konzept nennt sich zurecht "Smart Managed Care" und bringt sowohl für die Patientenschaft, für die Mitglieder des Netzes wie aber auch für die Versicherer einen großen Mehrwert.

Im gegenwärtigen gesundheitspolitischen Umfeld einerseits und im Zeitalter der knapper werdenden Hausärzte ist eine intensivierete Information über die Managed Care Arbeit und deren Vorteile gegenüber der Patientenschaft ein wichtiges Anliegen. mediX limmimed beteiligt sich dazu an der medswiss.net Initiative „Hausarztmodell plus“. Dies fördert eine echte Beziehung zwischen Patienten und Grundversorgerinnen. Der zentrale Ansatz der Managed Care Arbeit, qualitativ hochstehend und doch kosteneffizient zu arbeiten, lässt hier das Gesundheitswesen als Ganzes profitieren. Gerade in der finanziell angespannten heutigen Lage ein riesiger Mehrwert für alle!

Damit das alles möglich wird, möchte ich allen Beteiligten: den Grundversorgerinnen und Grundversorgern, den Spezialistinnen und Spezialisten, dem Spital Limmattal und allen administrativen Mitarbeitenden der MedSolution AG meinen herzlichen Dank aussprechen. Ohne diese wertvolle und intensive Mitarbeit wäre der Erfolg unseres Netzes gar nicht möglich oder denkbar.

Herzliche Grüße



Dr. med. Walter Schweizer
Verwaltungsratspräsident

1	Zusammenfassung	4
2	Netzadministration	5
2.1	Verwaltungsrat	5
2.2	Geschäftsleitung	5
2.3	mediX limmimed Leitbild	5
	Fachübergreifende Zusammenarbeit	6
3	Geschäftsentwicklung	6
3.1	Vertrags- und Versichertenstruktur	6
3.2	Produktentwicklung - Smart Managed Care	7
3.3	Politik	7
4	Mitgliederentwicklung	8
5	Managed Care – Steuerung, Qualität, Effizienz	8
5.1	Gatekeeping	8
5.2	Kostencontrolling der Hausarztmodell Versicherten	8
5.3	Projekte zur Kostensenkung durch Generika	9
6	Qualitätssicherung	10
6.1	Qualitätszirkel für Ärzte und Ärztinnen	10
6.2	Qualitätszirkel für MPA	10
6.3	Netzretraite	11
6.4	mediX Kongress	11
6.5	Erfahrungsaustausch (ERFA) der MPA-Qualitätszirkel Moderierenden aller mediX Netze..	11
6.6	EQUAM Praxis	11
6.7	Fallvignette	12
6.8	MC 3.0 mit FIRE	13
7	Dienstleistungen und Unterstützung für Partnerpraxen von mediX limmimed	14
7.1	Arbeitssicherheit	14
7.2	Datenschutz und Cybersicherheit	14
7.3	MediX Partner Portal	15
8	Interdisziplinäre Zusammenarbeit	15
8.1	Teledermatologie	15
8.2	eMediplan – Eine Sprache für alle Leistungserbringer	15
8.3	Spital Limmattal	16
9	Danksagung	16

1 Zusammenfassung

Die wesentlichen Merkmale unserer Arbeit im Jahr 2023 hier nochmals in Kürze:

- Im Jahresdurchschnitt wurden **29'566 Versicherte** im Hausarztmodell durch die mediX limmimed Ärztinnen und Ärzte betreuet.
- In **14 Ärzte-Qualitätszirkel**, einer **Generalversammlung** sowie einer **Retraite** widmete sich mediX limmimed Fragen der Versorgungsqualität, Effizienz und integrierten Versorgung
- Nach einer kurzen Unterbrechung wurden im 2023 **wieder Qualitätszirkel für MPA** angeboten! Die moderierenden MPA organisieren und setzen die QZ völlig eigenverantwortlich um.
- Rund 50 Partnerärztinnen und Partnerärzte Diskutierten an der **Netz-Retraite** über die personellen Engpässe im Gesundheitswesen und was der Einzelne und insbesondere das Netz tun kann, um Personal zu rekrutieren, zu halten oder Nachfolgeregelungen zu finden. Zwei Ansätze, die **Assistenzarztausbildung** und die **mediX Akademie**, werden uns in den nächsten Jahren begleiten.
- mediX limmimed und die mediX Partnernetze stellen mit **Smart Managed Care** die zeitgemässe **Weiterentwicklung des Hausarztmodells** in den Fokus. Die Testphase ist beendet und die Anbindung der Praxen an die für den Informationsaustausch notwendige Technologie hat begonnen.
- Verträge im Rahmen der **Medikamentenprojekte** wurden sowohl mit den Lieferanten als auch – und vor allem – mit den Krankenversicherern resp. deren Verbänden angepasst werden. Bei Antihypertensiva, PPI und Statinen kann **auf kostengünstigere Generika** umgestellt werden. Der Therapiekonsens zeigt **Einsparungen von 12–19 % gegenüber dem Vergleichskollektiv**.
- Gemeinsam mit Regio Spitex, Spitex rechtes Limmattal und dem Spital Limmattal verfolgen wir das Ziel, die **Medikationssicherheit** für unsere Patientinnen und Patienten zu verbessern. Mit dem **eMediplan** haben sich die beteiligten Organisationen auf eine gemeinsame Sprache (Ausgabeformat) geeinigt.
- mediX limmimed konnte seinen Partnerpraxen praxisrelevante **Unterstützung bei der Bewältigung der gesetzlichen Anforderungen im Datenschutz und Arbeitssicherheit** anbieten. Angesichts überlastender Administration versucht mediX limmimed durch Dienstleistungen mehr Zeit für die Betreuung von Patienten zu ermöglichen

2 Netzadministration

2.1 Verwaltungsrat

VR-Präsident



Dr. med.
Walter Schweizer



Dr. med.
Branislav Risti



Dr. med.
Corinne Staubli

VR-Vizepräsidentin



Dr. med.
Katrin Stöckle



Dr. med.
Hannes Brugger



Dr. med.
Anne Sybill Götschi
MedSolution AG

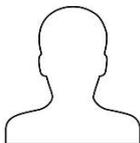
2.2 Geschäftsleitung



Mathias Kubek
MedSolution AG



Dr. med.
Wiebke Schmid



Prof. Dr. med.
Alain Rudiger

2.3 mediX limmimed Leitbild

mediX limmimed ist ein Zusammenschluss von erfahrenen und engagierten Ärztinnen und Ärzten der hausärztlichen Grundversorgung sowie der ambulanten und stationären spezialärztlichen Versorgung im Limmattal. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, um den vielfältigen Herausforderungen, mit denen wir uns in unserer täglichen Arbeit als Grundversorgerinnen und Grundversorger sowie Spezialistinnen und Spezialisten konfrontiert sehen, wirkungsvoll, effizient und mit hoher Qualität zu begegnen. Unser Ziel ist eine gesprächs- und patientenorientierte, qualitativ hochstehende sowie kostenbewusste Medizin.

Fachübergreifende Zusammenarbeit

mediX limmimed ist eines der wenigen Netze, das Spezialistinnen und Spezialisten integriert. Dabei kommt es uns vor allem darauf an, stabile und vertrauensvolle Kommunikationsbrücken zu bauen sowie respektvoll das Gegenseitige Know-how im Sinne der Patientinnen und Patienten einzusetzen. Das scheint vom Grundgedanken einer umfassenden Patientenbetreuung quasi zwingend. Zum Zeitpunkt 31.12.2023 sind 23 Spezialistinnen und Spezialisten aus 14 Disziplinen Teil des Ärztenetzes. 8 von Ihnen sind am Spital Limmattal tätig.

3 Geschäftsentwicklung

3.1 Vertrags- und Versichertenstruktur

mediX limmimed hat mit den wichtigsten Krankenversicherungen Verträge über die hausärztliche Versorgung gemäss Paragraph 41 Abs. 4 KVG abgeschlossen.

Im Jahresdurchschnitt 2023 waren 29'566 Versicherte in das Hausarztmodell eingeschrieben. Der Versichertenbestand stagnierte im Vergleich zum Vorjahr, was sich mit dem sprunghaften Prämienanstieg erklären lässt. Preissensitive Versicherte wandern in günstigere, Hausarzt-ferne Modelle ab. Der Nachfluss an obligatorisch Versicherten, die sich ebenso preissensitiver verhalten, jedoch auf die persönliche Betreuung Wert legen und deshalb das Hausarztmodell wählen, konnten lediglich einen Ausgleich schaffen.

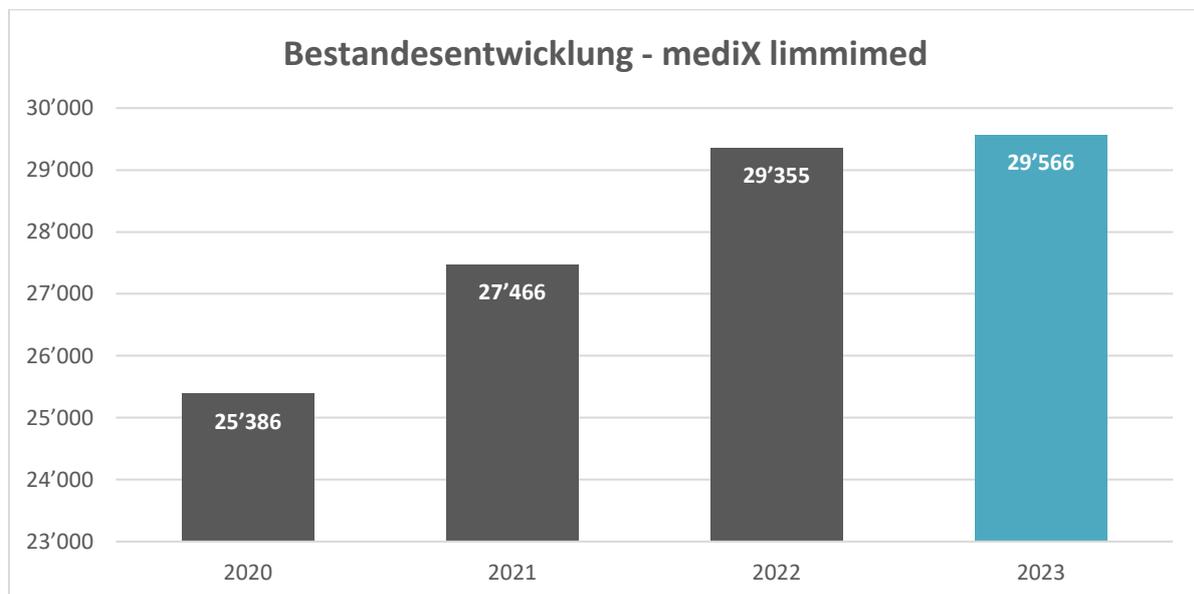


Abbildung 1: Bestandesentwicklung 2020-2023

Der Altersdurchschnitt der Versicherten liegt bei 44 Jahren. Mit 48.6 % zu 51.4 % ist das Kollektiv leicht überwiegend männlich. Die grössten Anteile haben die 35-45-jährigen, den betreffend des Versicherungsprodukts eine Wechselfreudigkeit nachgesagt wird.

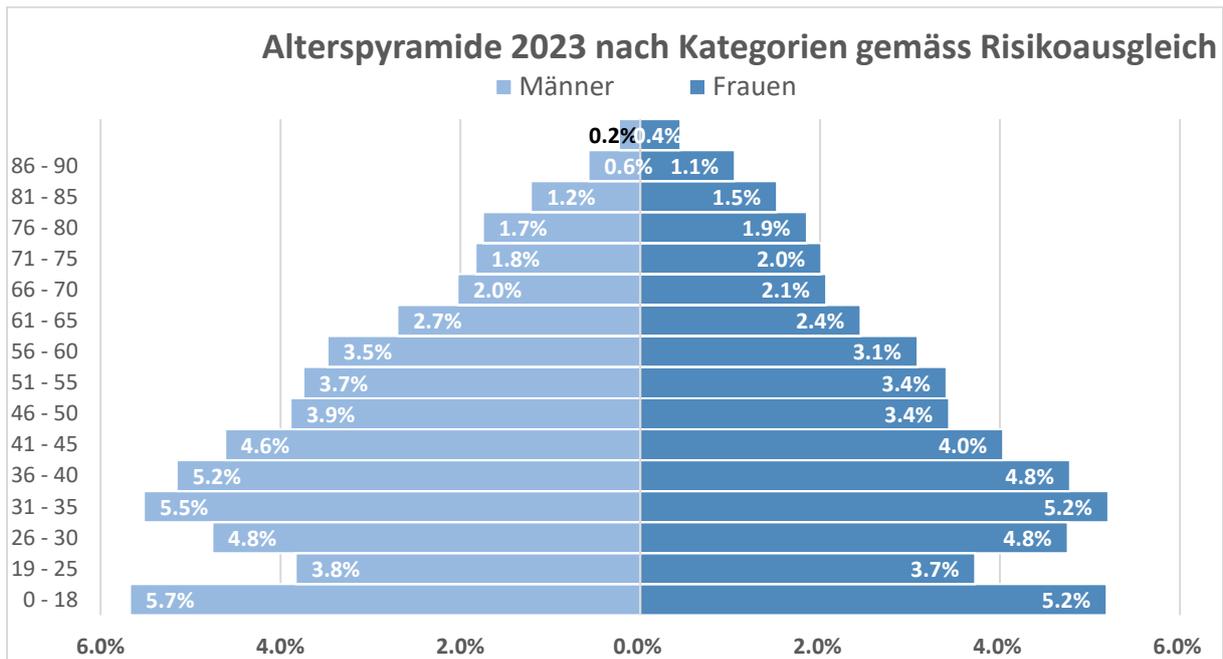


Abbildung 2: Altersverteilung des Kollektivs

3.2 Produktentwicklung - Smart Managed Care

mediX limmimed und die mediX Partnernetze stellen mit Smart Managed Care die zeitgemässe Weiterentwicklung des Hausarztmodells in den Fokus. Durch die intelligente Kombination von Telemedizin und strukturierten Gesundheitsdaten aus der Hausarztpraxis wird für Patienten ein vereinfachter und multipler Zugang zur Versorgung bei einer zum Hausarztmodell äquivalenten Behandlungs- und Steuerungsqualität geschaffen. Die technische Umsetzung von Smart Managed Care wurde im Jahr 2023 umgesetzt sowie pilotiert und ist seit Januar 2024 mit ersten Praxen produktiv in einem ersten Versicherungsmodell verfügbar.

3.3 Politik

Mit folgenden Themen hat sich das Netz 2023 in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Schweizer Ärztenetze medswiss.net und mediX schweiz auseinandergesetzt:

- EFAS und Tardoc
- Zulassungsregulierung
- Massnahmenpaket 2
- Kostenbremse-Initiative der Mitte und indirekter Gegenvorschlag
- Maximal 10% des Einkommens für Prämien (Prämientlastungsinitiative der SP) und Gegenvorschlag
- Revision des EPD-Gesetzes

mediX schweiz

mediX schweiz vereint insgesamt zehn Ärztenetze mit über 800 angeschlossenen Ärzten in der Deutschschweiz, im Tessin und in der Romandie. Damit gehört mediX zu den grössten Vereinigungen von Ärztenetzen der Schweiz.

medswiss.net

Die Dachorganisation für Ärztenetze vertritt die politischen Interessen der Netze in der Öffentlichkeit. Der Fokus liegt dabei auf politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die eine qualitativ hochstehende hausärztlich koordinierte Versorgung ermöglichen.

4 Mitgliederentwicklung

Mit 61 Ärztinnen und Ärzten nach Jahresabschluss 2023 ist mediX limmimed ein regional und fachlich breit aufgestelltes Ärztenetz im Limmattal. 38 Grundversorgerinnen und Grundversorger sowie 23 Spezialistinnen und Spezialisten sind mit dem Versorgungsauftrag für Versicherte im Hausarztmodell betraut und unter der Philosophie von mediX limmimed vereint.

Mit grossem Dank und den besten Wünschen, wurden im 2023 folgende Mitglieder verabschiedet:

- Dr. med. Theo Leutenegger, Praxis Leutenegger, Dietikon
- Dr. med. Christian Hafen, medVadis Ärztezentrum, Engstringen
- Dr. med. Pia Kälin, medVadis Ärztezentrum, Birmensdorf
- Dr. med. René Schmid, medVadis Ärztezentrum Tria, Dietikon

Herzlich willkommen, heissen wir:

- Dr. med. Kathrin Kimmig, leitende Ärztin der Frauenklinik und des Brustzentrums am Spital Limmattal

5 Managed Care – Steuerung, Qualität, Effizienz

5.1 Gatekeeping

Die Steuerungsquote ist der Qualitätsindikator für das Überweisungsmanagement der mediX limmimed Partnerpraxen. Es ist ein Kernelement von Managed Care, denn es bringt Transparenz in den Behandlungspfad. mediX limmimed investiert Jahr für Jahr erhebliche Ressourcen zur Stärkung dieses Managed Care Elements. Durchschnittlich wurden im 2023 60.2% aller Leistungen, die nicht in der Grundversorgerpraxis durchgeführt wurden, hausärztlich koordiniert.

5.2 Kostencontrolling der Hausarztmodell Versicherten

Sie Bestandes- und Leistungsdaten der Hausarztmodell-Versicherten werden monatlich von unserem Managementpartner MedSolution AG aufbereitet und von den Praxen geprüft. Alle neu eintretenden Praxen aber auch Praxen mit ausbaufähigen Prozessen werden von Fachspezialistinnen geschult.

Sowohl der formelle Steuerungsprozess als auch die Überprüfung der extern angefallenen Leistungskosten ohne konkrete Hausärztliche Veranlassung verstehen wir als Kernaufgabe mit direktem Einfluss auf die Leistungskosten der im Hausarztmodell Versicherten Personen.

5.3 Projekte zur Kostensenkung durch Generika

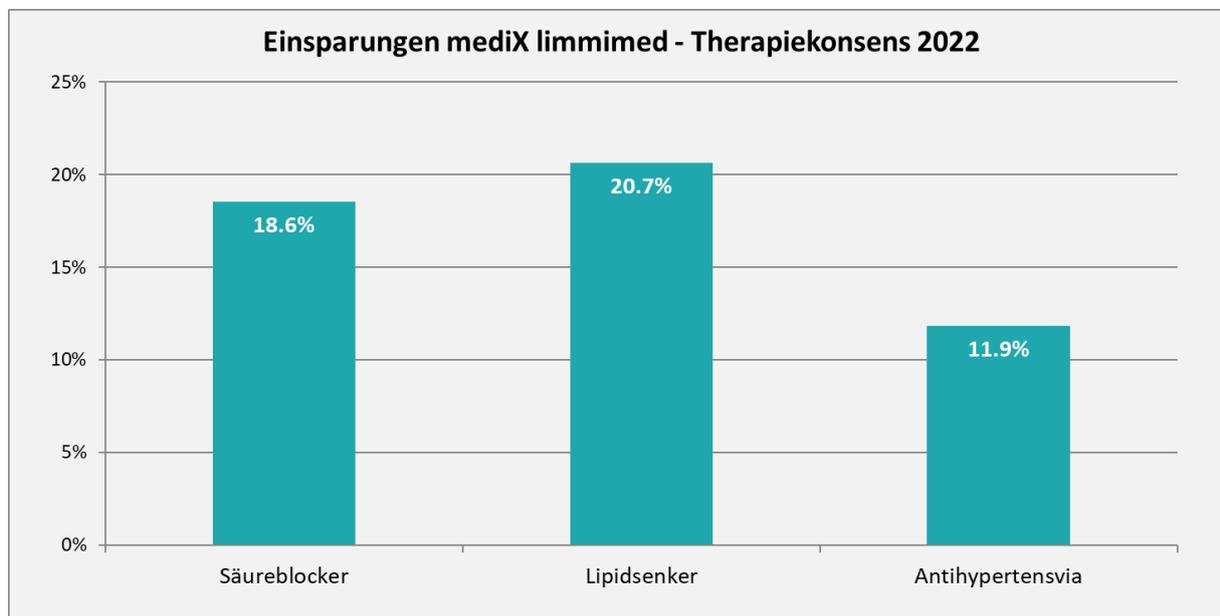
Beim Therapiekonsens einigen sich die Netzärzte seit Jahren in den drei Medikamentengruppen Säureblocker (PPI), Lipidsenker (Statine) und Antihypertensiva auf die Abgabe und Verordnung von spezifischen Medikamenten. In diesen Indikationsgebieten, in denen unterschiedliche Substanzen als medizinisch gleichwertig angesehen werden, fällt die Wahl auf ein Präparat unter folgenden Gesichtspunkten:

- Generika vor Originalpräparat
- Vorzugssubstanz
- Vorzugshersteller (Vergünstigungen)
- Dosierung und Packungsgrösse (nach Möglichkeit hoch dosieren und Tabletten teilen)

Durch den Therapiekonsens trägt das Ärztenetz möglichst zur Tiefhaltung der Medikamentenkosten bei. Gleichzeitig wird durch den Einsatz von wenigen, den Ärzten gut vertrauten Substanzen, die Medikamentensicherheit erhöht und somit auch die Qualität der Behandlung.

Ende 2023 hat das Originalmedikament Livazo® von Recordati den Patentschutz verloren. Somit ergänzen die Pitavastatin Generikaprodukte von Spirig HC das Lipidsenker-Portfolio.

Nach wie vor konnte mediX limmimed wesentliche Einsparungen gegenüber seinem Vergleichskollektiv (gleicher Kanton und gleiches Abgabeverhalten) fürs Auswertungsjahr 2022 ausweisen.



Die Resultate wurden wiederum in den Qualitätszirkeln, Netzretratten und in den Praxen besprochen sowie mögliche Verbesserungspotenziale anhand von individuellen Praxisprofilen aufgezeigt.

Nationaler Vertrag betreffend die nicht vollständige Weitergabe von Vergünstigungen

Seit 1.1.2022 hat sich mediX limmimed dem nationalen Vertrag zwischen der FMH und den Krankenversicherern angeschlossen, welche durch die beiden Verbände HSK und tarifsuisse vertreten werden.

Dieser Rahmenvertrag regelt die mehrheitliche Weitergabe von Vergünstigungen aus den Rabattverträgen mit den Krankenversicherern gemäss Artikel 56 Absatz 3^{bis} KVG sowie die Sicherstellung, dass die nicht weitergegebenen Vergünstigungen nachweislich zur Verbesserung der Qualität der Behandlung eingesetzt werden.

Da es sich bei den Vergünstigungen um rückwirkende Rabatte handelt, hat mediX limmimed im 2023 – für das Jahr 2022 – insgesamt knapp CHF 390'000.- an 34 Krankenversicherer zur Entlastung der Kosten in der ordentlichen Krankenpflegeversicherung (OKP) überwiesen.

Der geforderte Qualitätsbericht wurde seitens mediX limmimed fristgerecht an die Vertragspartner eingereicht und durch diese an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) weitergeleitet.

6 Qualitätssicherung

6.1 Qualitätszirkel für Ärzte und Ärztinnen

Der transparente und vertrauensvolle Umgang miteinander erlaubt Erkenntnisgewinne zum Behandlungsmanagement oder zum Erfolg neu lancierter Massnahmen im Versorgungsmanagement. Daneben beschäftigen sich die QZ mit medizinischen Guidelines, CIR, der Therapieindikation bestimmter Patientenkollektive und mit der Umsetzung von Versorgungsprojekten des Netzes. Im 2023 wurde der Know how Transfer zwischen der Grundversorgung und dem Stationären setting intensiviert. Gemeinsame Fallvorstellungen gehören nun zum etablierten QZ-Konzept.

So konnten insgesamt 14 Qualitätszirkel nach abgehalten werden. Durchschnittlich nahmen 31 Personen an einem QZ teil. Jedes Mitglied hat den Netzanforderungen von 10 zu besuchenden QZ erfüllt.

Neben administrativen Inhalten wurden folgende Themen diskutiert (eine Auswahl):

- Integrierte Versorgung: Austrittsmanagement am Spital Limmattal
- Fallbesprechungen
- CIR und Preferred Provider
- Obligatorischer Strahlenschutzkurs
- Therapiekonsens Generika und Biosimilars
- Kardiologie in der Hausarztpraxis
- CIR und Fallvorstellungen
- Smart Manged Care: die Zukunft des Hausarztmodells

6.2 Qualitätszirkel für MPA

Nach einer 2-jährigen Pause konnten im 2023 endlich wieder Qualitätszirkel für MPA angeboten werden. Maria Pia Romano und Vanessa Candeias, MPA aus der Med. Gemeinschaftspraxis Engstringen, haben dazu die Initiative ergriffen. Sie organisieren und setzen

die MPA QZ völlig selbstständig um. Unterstützend steht ihnen die Netzleitung und Insbesondere die Praxisärztinnen und Ärzte zur Seite.

Die mediX limmimed MPA konnten in der zweiten Jahreshälfte 2023 zwei Qualitätszirkel. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an die beiden neuen QZ-Moderatorinnen!

6.3 Netzretraite

Unter dem Titel "mediX limmimed gewachsen zu einer grossen Familie, mit Stimmen der Individualität und Gruppen zum Ganzen. Und in Zukunft?" trafen sich rund 50 Personen im Restaurant Dörfli, Uitikon. Sie diskutierten gemeinsam und interaktiv über die Strategien des Generationenwechsels in der Praxis und im Netz. Wie finde ich eine Nachfolge? Was macht einen attraktiven Arbeitsgeber aus? Wie kann das Netz bei Übergaben und bei der Suche nach Fachkräften unterstützen?

6.4 mediX Kongress

Im November 2023 wurde zum zweiten Mal der nationale Kongress "Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz" im KKL – Luzern durchgeführt. Mit rund 400 Teilnehmenden sind über die Hälfte aller mediX Ärzte sowie auch einige nicht-mediX Ärzte der Einladung gefolgt. In praxisrelevanten Referaten zeigten hochkarätige Referenten aufgrund solider Evidenz auf, wie mit einer ressourcenschonenden Medizin die Versorgung in der Hausarztmedizin weiter verbessert werden kann. Der mediX Kongress ist nebst den weit über mediX hinaus bekannten Guidelines ein weiteres Instrument, die Vorzüge einer evidenzbasierten Grundversorgung zu propagieren.

6.5 Erfahrungsaustausch (ERFA) der MPA-Qualitätszirkel Moderierenden aller mediX Netze

Die MPA-QZ erfreuen sich über alle mediX Netze hinweg grosser Beliebtheit. Sie haben Einfluss auf den interprofessionellen Charakter der mediX Partnerpraxen und zeichnen die Netze als attraktives Arbeitsumfeld für MPA aus. Zur Förderung der QZ-Qualität organisierten mediX schweiz, unterstützt durch MedSolution und die Geschäftsleitungen der mediX Netze, und der SVA erstmalig eine Veranstaltung für MPA-QZ Moderatorinnen.

Unter der Professionellen Anleitung einer Expertin für Personal- und Kulturentwicklung, Coaching, Workshops & Beratung haben 21 MPA-QZ Moderatorinnen aus 8 mediX Netzen am ersten ERFA-Tag teilgenommen.

Lebendig und interaktiv, im Dialog und in Diskussionen, widmeten sie sich Fragen der Kommunikationsfähigkeit, der Auftrittskompetenz, dem CIRS und dem Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Sie erarbeiteten eine gemeinsame Themenbibliothek, als Grundlage für den weiteren strukturierten inhaltlichen Austausch und eine gemeinsame, Netzübergreifende, Identität.

Die Fortbildung wurde vom SVA mit 6 Credits gewürdigt. Eine Fortsetzung findet 2024 statt.

6.6 EQUAM Praxis

mediX limmimed strebt die Netzzertifizierung nach den Standards der EQUAM Stiftung an. Zum Zeitpunkt 31.12.2022 waren 11 Grundversorgerpraxen und 2 Facharztpraxen entsprechend zertifiziert.

Für die Weiterentwicklung von Qualitätsstandards in der Medizin bindet mediX limmimed, neben der EBM-Fachliteratur, verstärkt das Know-how seiner Mitglieder in die Erarbeitung der Guidelines mit ein. Wir sind bestrebt, Guidelines auf ihre Praxisrelevanz hin zu prüfen und entsprechend praktikabel zu machen. Dies geschieht vorwiegend im Rahmen sogenannter Vernehmlassungszyklen, an denen die QZ der einzelnen Ärztenetze beteiligt sind. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass zum einen das Wissen der praktizierenden Ärzteschaft abgeholt wird und zum anderen die Guidelines auf die spezifischen Bedürfnisse und die Versorgungsperspektive der Grundversorger abgestimmt sind.

Im 2023 wurde das Portfolio wieder erweitert:

Publikation	Anzahl insgesamt	Davon neu	Davon revidiert
Guideline	82	5	25
WebApp Guideline	61	3	0
Gesundheitsdossier	21	0	4
Gesundheitsdossier Video	7	0	0
Factsheet	20	7	3
Merkblatt	4	2	0
Infoblatt Patient	22	5	0
Behandlungspfad	7	0	2
Praxisanweisung / Notfälle in der Praxis	8	0	0
Faktenbox, Visualisierung	9	0	0

Tabelle 2: mediX Guideline Redaktion

Weitere Informationen:

<https://www.medix.ch/wissen/guidelines/>

<https://www.medix.ch/wissen/gesundheitsdossiers/>

6.7 Fallvignette

Einmal im Jahr wird eine Fallvignette eingesetzt, um den Wissenszuwachs durch den Vernehmlassungszyklus von Guidelines zu dokumentieren (Thema 2023: GERD).

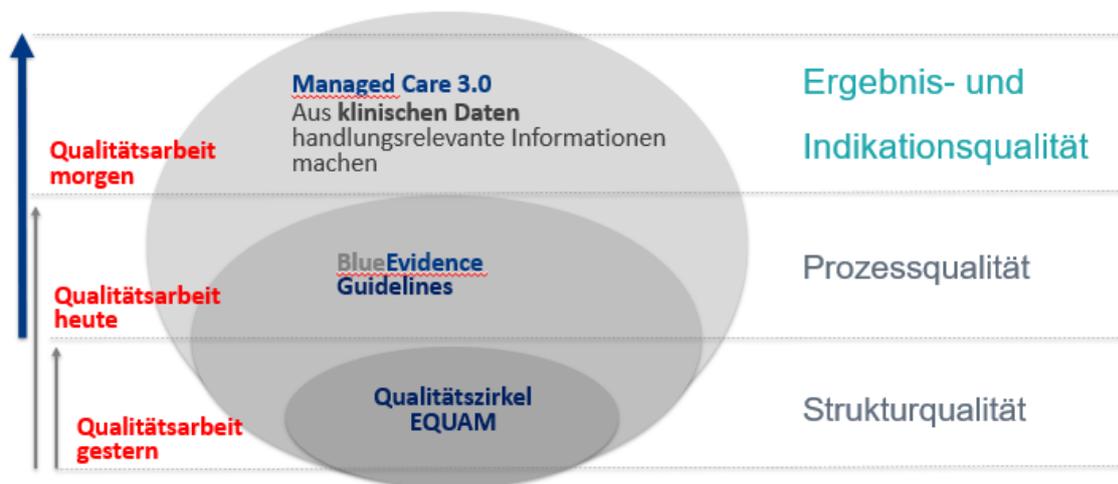
Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Vor der Revision der Guideline wird den Netzmitgliedern eine online Fallvignette mit 10 Fragen vorgelegt und ausgewertet.
2. Die revidierte Guideline geht im Anschluss in die Vernehmlassung. In dieser Zeit haben die Netzmitglieder die Möglichkeit, Feedback zur Praxistauglichkeit der Guideline zu geben und die Resultate des ersten Durchgangs in den QZ zu besprechen.
3. Drei Monate nach Abschluss der Vernehmlassung wird ein zweiter Durchlauf der Fallvignette verschickt.
4. Die Resultate der beiden Durchgänge werden statistisch ausgewertet, verglichen und im Anschluss in den QZ besprochen.

Bei der Fallvignette 2023 haben über insgesamt 9 mediX-Netzwerke 515 (1. Durchlauf) resp. 351 (2. Durchlauf) Ärztinnen und Ärzte teilgenommen. Die Anzahl korrekt beantworteter Fragen konnte bei 9 von 10 Fragen um durchschnittlich 8% Punkte gesteigert werden.

6.8 MC 3.0 mit FIRE

Die Entwicklungsarbeit im Projekt konnte im 2023 abgeschlossen werden. Sowohl auf technischer als auch auf methodisch-didaktischer Ebene wurden alle Voraussetzungen geschaffen, um auf Basis von klinischen Daten Impulse für Netzinvestitionen und Qualitätssteuerung geben zu können. Die Abbildung, Bewertung und Steuerung der eigenen Arbeit über geeignete klinische Daten sowie eine eigenständige epidemiologische Übersicht sind Kernstücke dieses Projekts zur hausärztlichen Professionalisierung.



Leider verzögerte sich die Entwicklung der FIRE5-Schnittstelle aufgrund der niedrigen Priorität bei den PIS-Herstellern. Ende 2023 können wir aber festhalten, dass eine repräsentative Marktabdeckung vorliegt. Folgende PIS verfügen über eine Schnittstelle:

- AESKULAP (Kern Concept AG)
- curaMED (Swisscom)
- pex II (Delemed AG)
- siMed (amétiq AG)
- tomedo (zollsoft AG)
- vitomed (Vitodata AG) (nur browserbasierte Lösung)
- WinMed® (TMR AG)

Das Teilnahmepotential im Netz ist noch sehr gross und wird durch den hohen Marktanteil von vitomed stark beeinflusst. Der Wechsel auf ein neues System ist für Praxen riskant, teuer und aufwendig. Auch Herstellerintern.

Im 09/2023 konnte erstmals seit 2021 wieder ein Versorgungsreport (MC 3.0 Report) an die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte versendet werden. Der Reports beinhaltet folgende Kapitel:

- Überblick über anerkannte Interventionen bei euren Patienten mit Arterielle Hypertonie, Diabetes mellitus, Koronare Herzkrankheit

- Vergleich der Prozess und Ergebnisparameter mit KollegInnen (Benchmark)
- Spezifische Kennzahlen zu Fragestellungen von smarter medicine
- Spezifische Kennzahlen zu Zertifizierungsanforderungen nach EQUAM

Basierend auf diesem Report wurde ein PDCA-Zyklus entwickelt, der, bei weiterer Netzdurchdringung, als Standard-Tool zur Auseinandersetzung im Rahmen der Qualitätszirkel eingesetzt werden soll.

1. Plan

Die QZ-Teilnehmenden reflektieren den durch die QZ-Moderation ausgewählte/n Indikator/en.

2. Do

Die schriftlich festgehaltenen Massnahmen werden für das besprochene Zeitintervall erprobt.

3. Check

Das Zeitintervall für die nächste Beurteilung ist erreicht und ein neuer QZ findet zur Kontrolle der Zielerreichung des Indikators statt.

4. Act

Umsetzung der Massnahmen/Verbesserungen, nachdem alle Korrekturen in der «Check»-Phase durchgeführt worden sind.

7 Dienstleistungen und Unterstützung für Partnerpraxen von mediX limmimed

7.1 Arbeitssicherheit

Als Arbeitgeber besteht die gesetzliche Verpflichtung, für den Schutz der Mitarbeitenden zu sorgen. Arztpraxen gelten als besonders gefährdete Betriebe und unterstehen ab einer kritischen Personalgrösse der individuellen Beizugspflicht von Spezialisten.

Für die optimale Umsetzung der formellen Anforderungen erarbeitete MedSolution im Jahr 2023 eine mediX-Lösung, welche mediX limmimed ihren Partnerpraxen als neue Dienstleistung anbieten kann.

Die mediX-Lösung zum Thema Arbeitssicherheit wurde in Zusammenarbeit mit der Firma medmonitor.swiss entwickelt. Die Software hat sowohl durch ihren pragmatischen Aufbau und Arztpraxis spezifische Inhalte als auch preislich überzeugt.

7.2 Datenschutz und Cybersicherheit

Das neue Datenschutzgesetz (revDSG) ist per 01. September 2023 ohne Übergangsfrist in Kraft getreten. Die Gesetzesänderungen führen zu diversen Neuauflagen für Arztpraxen, da diese im grossen Umfang besonders schützenswerte Daten bearbeiten. mediX limmimed legt einen hohen Stellenwert auf den Datenschutz und unterstützte Praxen bei der gesetzeskonformen Umsetzung. Für eine optimale Vorbereitung zur Umsetzung im 2023 wurde bereits im 2022 von MedSolution in Zusammenarbeit mit SCHILLER Rechtsanwälte ein Online-Webinar gehalten sowie verschiedene Unterlagen wie Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeit,

Datenschutzkonzept und Memo mit Antworten zu häufig gestellten Fragen versendet. Im Jahr 2023 wurde anschliessend die Datenschutzerklärung angepasst, eine Datenschutz-Folgenabschätzung erstellt, Auftragsdatenbearbeitungsvereinbarungen (ADV) mit den nötigen Parteien abgeschlossen, die Patienteninformation zum Umgang mit Personaldaten verteilt und weitere Dokumente an die Praxen versendet.

7.3 MediX Partner Portal

Im Zuge der Professionalisierung der Dienste der Guidelines Redaktion wurde durch das mediX Partner Portal (MPP) dem langjährigen Wunsch nach einer neuen Lösung entsprochen. Der Zugang erfolgt über die Website von medix.ch.

Das mediX Partner Portal hat folgende Vorteile:

- Alle Dokumente übersichtlich an einem Ort
- Einfaches Teilen von medizinischen Inhalten innerhalb der Netze
- Weniger E-Mails und klarere Übersicht über den Stand der Dinge der Guideline-Vernehmlassungen
- Exklusiver Zugang zu lesenswerten Studien (Journal Club) und wertvollen Tools (inkl. direkter Verlinkung aus Guidelines), welche nicht öffentlich zugänglich sind
- Das MPP wird laufend weiter ausgebaut, um die Arbeit der Ärzte bestmöglich zu erleichtern

In einer ersten Phase ist das mediX Partner Portal den QZ-Leiter zugänglich und wird im 2024 für alle Partnerärzte zugänglich gemacht.

8 Interdisziplinäre Zusammenarbeit

8.1 Teledermatologie

Auf 2023 wurde gemeinsam mit Dr. med Marguerite Krasovec das Projekt Teledermatologie eingeführt. Die andernorts vielfach erprobte und praktische Zusammenarbeit zwischen Dermatologie und Grundversorgung, bietet dem Patienten einen Service, weil der Fallabschluss meist in der Hausärztlichen Praxis erfolgt. Durch den niederschweligen Zugang zu einer Expertenmeinung ermöglicht die Kooperation eine verbesserte Indikationsqualität in der Hausarztpraxis. Und auch die Dermatologie hat den Vorteil, dass relativ einfache Fälle der Praxis fernbleiben und dadurch Kapazitäten für zwingend dermatologische Abklärung frei bleiben.

8.2 eMediplan – Eine Sprache für alle Leistungserbringer

Im 2023 hat mediX limmimed ein Projekt zur organisationsübergreifenden Einführung des eMediplans angestossen. Einbezogen wurden das Spital Limmattal und die beiden Spitex Organisationen der Region Limmattal.

Das Potential des eMediplans, insbesondere hinsichtlich der Prozesserleichterung und Integration des Patienten, ist von beiden Spitex Organisationen und dem Spital Limmattal und mediX limmimed in zwei Projektsitzungen erörtert und anerkannt worden. Alle Parteien haben sich auf einen Letter of Intent darüber verständigt, den eMediplan als Kommunikationsstandard für Medikationspläne in ihren Systemen und Organisationen einzuführen. Alle Parteien ergreifen im 2024 die ersten operativen Schritte.

8.3 Spital Limmattal

Ärztliche Aus- und Weiterbildung

mediX limmimed spannt in puncto Nachwuchsarbeit mit dem Spital Limmattal zusammen. So engagieren sich 11 mediX Praxen bei der tagweisen Betreuung von UnterassistentInnen. Interessierte Praxen sind am Spital entsprechend registriert. Die Spital- und Netzleitungen konzipierte ein Curriculum für Hausarztmedizin und gingen in den Austausch mit dem Institut für Hausarztmedizin Zürich und sind auf positives Feedback gestossen. Benötigt und geplant sind Rotationsstellen in Fachabteilungen sowie Assistenzzeit in den mediX limmimed Praxen. Weitere Details zur Lehrpraxisausbildung, Fachsynergien und Finanzierung sind in Bearbeitung.

Auch für die Hausärztliche Weiterbildung ist das Spital Limmattal ein nicht wegzudenkender Partner. Das Spital und seine Chefärztinnen bietet mit regelmässig Weiterbildungen an, die für Spitalpersonal aber auch für ambulante Leistungserbringer offenstehen. Die Mitglieder von mediX limmimed nutzen dieses Angebot rege, was uns dazu bewogen hat, diese Veranstaltung regelmässig finanziell zu unterstützen.

Limmattal Bahn

Nicht nur auf medizinischer Ebene, sondern auch in der Aussenwirkung geht mediX limmimed neue Wege. Gemeinsam mit 5 weiteren Leistungserbringern aus dem Limmattal wurde eine Marketing Kampagne «Xundheit im Limmattal» im werten Sinne des Wortes aufgegleist.

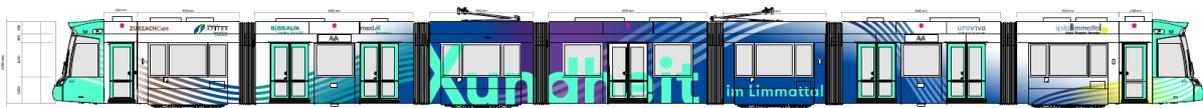


Abbildung 4: Limmattal Bahn, «Xundheit im Limmattal»

Die Limmattalbahn befördert nun im zweiten Jahr rund 25'000-40'000 Fahrgäste pro Tag zwischen Killwangen und Altstetten. Viele von Ihnen, sind selbst im Gesundheitswesen tätig.

9 Danksagung

mediX limmimed dankt allen ärztlichen Mitgliedern und deren MPAs in der Praxis. Ein ebenso grosser Dank gilt unserem Managementpartner MedSolution AG und dem Verein mediX schweiz sowie medswiss.net. Das Bündeln von Kräften, Know-how und Ressourcen ist wichtiger denn je.

Im Namen der LimmiMed AG

Dr. med. Walter Schweizer
Verwaltungsratspräsident

Mathias Kubek
Geschäftsleitung